

PRESSEINFORMATION

ZKF-BUNDESVERBANDSTAG: „GEBALLTES FACHWISSEN UND 100 JAHRE ZKF UND EUROGARANT AUTOSERVICE AG“

Friedberg, 26. Juni 2023. Vom 22. bis 24. Juni 2023 fand der Bundesverbandstag des Zentralverbands Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) in Bremen statt. Der ZKF feierte mit diesem Branchenkongress seinen 75. und die EUROGARANT AutoService AG ihren 25. Geburtstag. Grund genug für den ZKF mit der Branche die 100 Jahre gemeinsam gebührend zu feiern, und dabei über Zukunftsthemen, Probleme und Lösungen rund um das Automobil zu informieren.

Start der Veranstaltung war Donnerstagabend mit einem gemeinsamen GET TOGETHER für die über 300 Besucher im Maritim Hotel & Congress Centrum. Mit einem „Warmup“ für die Besucher fand der Austausch von Infos mit guter Musik und Snacks statt. Am darauffolgenden Tag wurden nicht nur die Fachaustellungen eröffnet, sondern auch das PKW- und Nutzfahrzeug-Symposium mit interessanten Workshops, Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen. Ein attraktives Programm für die Begleiter der Teilnehmer über beide Tage in Bremen, rundete das ZKF-Angebot ab.

NFZ- UND PKW-SYMPOSIUM MIT ATTRAKTIVEN THEMEN UND KONKRETEN LÖSUNGEN

ZKF-Vizepräsident Claus Evels eröffnete das Nutzfahrzeug-Symposium parallel mit dem langjährigen Vorsitzenden des ZKF-Ausschusses „Instandsetzung und Fahrzeugtechnik“ Markus Ehmann als Moderator des Pkw-Symposiums.

Im Pkw-Symposium standen Themen wie z. B. neue Urteile und die Auswirkungen auf Klagen gegen Rechnungskürzungen, SERMA | Standardisierter Zugang zu diebstahl- und sicherheitsrelevanten Reparatur- und Wartungsinformationen der Fahrzeughersteller, neue und effiziente Verfahrensweisen zum Trennen von geklebten Bauteilen, aber auch der Themenbereich Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Eine Podiumsdiskussion mit vielen Fachreferenten moderiert von ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm informierte die Teilnehmer über die Ausgestaltung von Quarantäneplätzen für die E-Mobilität und die Möglichkeiten, die Kosten für eine Quarantänisierung weiter zu berechnen.

Im Nutzfahrzeug-Symposium informierten die Fachreferenten u.a. über die Themenbereiche: Cyber Security, Chancen für Aerodynamik, die neue Ausbildungsverordnung mit den Fachrichtungen, Wege zu den Fördermitteln sowie einer Podiumsdiskussion über die Situation der Aufbauhersteller.

25. GEBURTSTAG DER EUROGARANT AUTOSERVICE AG

Innerhalb der Veranstaltung feierte nicht nur der ZKF seinen 75., sondern auch die aus einer Initiative des Verbands heraus vor 25 Jahren gegründete EUROGARANT AutoService AG Geburtstag und veranstaltete ein Gewinnspiel. Die EUROGARANT AutoService AG bietet markenunabhängigen Fachbetrieben für die anstehenden Herausforderungen der Zukunft zahlreiche Lösungen an,“ erklärte ZKF-Präsident und Vorstand der EUROGARANT AutoService AG Peter Börner.



Gerade mit der derzeitigen neuen Dienstleistung service2muuv - dem digitalen Flottenmanagement für kleinere Fuhrparks mit digitalen Vertriebstool - wird es Betrieben ermöglicht, selbst Fuhrparkmanager zu werden und eine gute Alternative zur reinen Schadenlenkung zu entwickeln. Aber auch viele andere Dienstleistungen des Unternehmens, wie z. B. dem Wissens-Portal für Karosserie- und Kfz-Fachbetriebe repair-pedia oder mit der Plattform numinos bieten den Betrieben der Branche rund um das Auto Problemlösungen an.

Gemeinsam wurden die 100 Jahre des ZKF und der EUROGARANT AutoService AG im großen Hanse-Saal des Maritim Hotels gebührend gefeiert. Aber auch eine weitere Geburtstagsfeier hatte stattgefunden: Die Karosserie- und Fahrzeugbauer Innung Berlin feiert als eine der ältesten und traditionsreichsten in diesem Jahr ihren 482. Geburtstag.

GRUNDSATZREDE: NEUE WEGE GEHEN

Am Samstagvormittag vor über 300 Teilnehmern zeigte der im Mai in der ZKF-Mitgliederversammlung zum vierten Mal wiedergewählte ZKF-Präsident Peter Börner in seiner Grundsatzrede die künftigen Veränderungen der Branche auf und betonte die Ausrichtung des Verbandes für eine gezieltere Ansprache der jüngeren Mitgliedsunternehmer und die daraus geplanten Kernaufgaben. Der ZKF-Präsident skizzierte einen sich in den nächsten Jahren weiter verändernden Markt rund um das Automobil: „Tatsache ist, dass sich einiges in der Zukunft verändern wird - Technik im Auto, Antriebsart, Eigentum, Gesellschaft, Versicherung, Personal, Unternehmensübergaben, Nachhaltigkeit bei der Reparatur von Fahrzeugen und ein sich immer schneller verändernder Mobilitätswandel“, so der ZKF-Präsident. Dies erfordere neue Konzepte und Strategien, das darf niemanden abschrecken oder resignieren lassen. Nein, das muss uns motivieren.“

Bei recht stabilen Unfallzahlen aber sinkenden Fachkräften für die Reparatur in den führenden Reparaturbetrieben ergibt sich nach Börners Interpretation eine neue Chance für die Betriebe. Ihnen soll bewusst sein, dass es kaum einen Weg an den Top-Betrieben vorbei gibt, was eine neue Verhandlungsposition eröffnet. Weniger Fachkräfte, weniger Ressource zur Reparatur. Sorge bereitet ihm aber auch die Lohn- und Gehaltsentwicklung in der Mitte der Gesellschaft, hier werden 3.500 Euro Nettogehalt für einen Lokführer geboten, was der handwerkliche Mittelstand kaum in der Lage ist zu stemmen.

Neue Wege müssen wir aber auch im ZKF-Ehrenamt suchen: Junge Menschen müssen für die Arbeit in den Ausschüssen, Gremien und Veranstaltungen gewonnen werden. Dabei wird der ZKF mit „jungen Paten“, die den Einzug in den neu gewählten Engeren Vorstand nehmen, eine Vorreiterrolle einnehmen: „Junge Menschen der Branche, die neue Impulse vorgeben und neues Gedankengut einbringen – kontrovers denkend und nicht stromliniengetreu, sollen modernes Ehrenamt im Handwerk prägen“, erklärte Börner.

Aber auch im Neubau und der Reparatur von Nutzfahrzeugen stehen die Zeichen auf Veränderung, insbesondere bei den gesetzlichen Rahmenbedingungen auf nationaler und europäischer Ebene. Es sollen Netzwerke an Betrieben entstehen, die Synergien für alle Beteiligten bereitstellen. Hierzu merkte der ZKF-Präsident an: „Wie wichtig auch im Nutzfahrzeugbereich die Zusammenarbeit mit den Verbänden und Institutionen, wie z. B. ZDK und VDA ist, zeigen die Diskussionen um zukünftige Entwicklungen.“

Anschließend begrüßt der ZKF weitere Ehrengäste am Branchenkongress. ZDK-Hauptgeschäftsführer Dr. Kurt-Christian Scheel informierte über das Thema „Das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe zwischen Handel, Werkstatt und freiem Markt unter den Veränderungen der Mobilität“.



Der ZKF ist ordentliches Mitglied im ZDK und mit ZKF-Präsident Peter Börner im ZDK-Vorstand vertreten. Der Präsident der Handwerkskammer Bremen, Thomas Kurzke, zeigte die Sicht der Handwerkskammern sowie die zukünftige Fachkräftegewinnung und -sicherung auf und was die Kammern dazu beitragen können.

Antworten auf die Frage „Wie Betriebe mit Social Media Fachkräfte und Kunden gewinnen können?“ erhielten die Teilnehmer in der sich anschließenden Talkrunde unter der Moderation der Agentur „DigitalBuddies“ mit Teilnehmern der Branche: Carolin Ehmann (Karosseriebau Ehmann, Mörlenbach), Melina Stütting (Bollwinkel, Bremen), Hajo Willenbrock (Willenbrock, Sottrum) und Christoph Höhne (Höhne, Luckenwalde).

Abschließend informierten im Impulsvortrag die aus Spiegel TV und ntv bekannten Journalistin Corina Lampadius im Duo mit Schauspieler und Vorleser Clemens von Ramin über den Bereich Kommunikation und erfolgreichem Auftreten. Die Teilnehmer erfuhren, wie sie als Gewinner aus dem Jahresgespräch mit Versicherungen, Schadensteuerern & Co. gehen können.

BESONDEREN DANK AN SPONSOREN UND EHRENAMT

Große Überraschung erfolgte innerhalb der Veranstaltung für ZKF-Präsident Peter Börner am Freitagabend: Sein langjähriger Wegbegleiter und Mentor ZKF-Ehrenpräsident Friedrich Nagel (Offenbach) überreichte ihm die goldene ZKF-Ehrennadel für besondere Verdienste rund um den ZKF. Großer Dank des ZKF ging aber anschließend in diesem Jahr auch an verdiente Personen im Ehrenamt mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel der höchsten ZKF-Auszeichnung:

Landesinnungsmeister des Fahrzeug- und Karosseriebauer-Handwerks Niedersachsen-Bremen Peter Dreyer, der auch einen Scheck über 2.500 Euro an die Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks überreichte.

Darüber hinaus erhielten ZKF-Vorstandsmitglied und Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Jens Kopp, ZKF-Vorstandsmitglied Ines Hensel, ZKF-Vorstandsmitglied und Landesinnungsmeister des Brandenburger Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks Holger Schmädicke, und Detlev Thedens (Düsseldorf) ZKF-Vizepräsident, Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbauerinnung Düsseldorf und Präsident des Weltverbandes AIRC, diese höchste ZKF-Auszeichnung.

Der Dank des ZKF-Präsidenten ging auch an die Sponsoren der diesjährigen Veranstaltung: Carlofon GmbH, DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, DEKRA Automobil GmbH., EUROGARANT AutoService AG und Fahrzeug + Karosserie (Vogel Communications Group GmbH & Co. KG) für die finanzielle Unterstützung.

Der Termin für den nächsten Branchentreff steht bereits jetzt schon fest: Die Branche wird sich vom 13. bis 15. Juni 2024 in Koblenz treffen.

Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF)

Der ZKF in Friedberg (Hessen) ist der Berufs- und Wirtschaftsverband für die Unternehmen des Karosserie- und Fahrzeugbaus mit 3.200 Betrieben, ca. 40.000 Beschäftigten und ca. 3.500 Auszubildenden. Im Jahr 2021 erzielte der deutsche herstellende und reparierende Karosserie- und Fahrzeugbau einen Umsatz von 4,1 Mrd. Euro. Der ZKF ist ordentliches Mitglied im Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK).

Weitere Informationen unter www.zkf.de.